

St. Georgs-Konzert

Lebenslinien

Streichquartette bei Kerzenschein

Samstag, 11. Januar 2025, 19:15 Uhr

St. Georgs-Kirche Hattingen, Kirchplatz

Anton Webern (1883 – 1945)

Langsamer Satz für Streichquartett

Philip Glass (* 1937)

Streichquartett Nr. 3 „Mishima“

1. 1957: Award Montage
2. November 25- Ichigaya
3. Grandmother and Kimitake
4. 1962: Body Building
5. Blood Oath
6. Mishima/Closing

Bedřich Smetana (1824 – 1884)

Streichquartett Nr.1 e-Moll

„Aus meinem Leben“

1. Allegro vivo appassionato
2. Allegro moderato alla Polka
3. Largo sostenuto
4. Vivace

Ausführende:

Viktoria Quartett

Esiona Stefani, Violine

Jiwon Kim, Violine

Aliaksandr Senazhenski, Viola

Philipp Willerding-Bach, Violoncello

Stadt Hattingen

Fachbereich Weiterbildung und Kultur

Marktplatz 4

45527 Hattingen-Blankenstein

T 02324/204-3511

Eintritt: 10,00 €

Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

Kartenreservierungen:

bei der vhs, Marktplatz 4

im Stadtmuseum, Marktplatz 1-3 und

in der Stadtbibliothek, Reschop Carré

Kartenvorverkauf: Musikinstrumenten-Truhe

Emschestr. 44, 45525 Hattingen

Esiona Stefani, in Albanien geboren, studierte an der Folkwang Hochschule Essen. 2002 erhielt sie den 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Tirana. Gemeinsam mit dem Orion Klavierquartett wurde Esiona Stefanie 2008 mit dem 1. Preis beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb ausgezeichnet. Seit 2008 ist sie Mitglied bei den Bochum Symphonikern.

Jiwon Kim studierte Violine an der Hochschule für Musik Detmold. Sie spielte im NDR Sinfonieorchester Hamburg sowie in der NDR Radiophilharmonie Hannover; außerdem war sie Stipendiatin des Schleswig-Holstein Musikfestivals. Seit 2007 ist sie Mitglied der Bochumer Symphoniker.

Aliaksandr Senazhenski wurde in Weißrussland geboren. Nach dem Besuch der Musikschule in Mogilev und des staatlichen Musiklyzeums in Minsk studierte er ab 2000 in Hannover. Er spielte in der NDR Radiophilharmonie Hannover und bei den Essener Philharmonikern, bevor er 2008 Stellvertretender Solobratschist der Bochumer Symphoniker wurde. Zudem ist Aliaksandr Senazhenski Mitglied des Catasia Quartett und des Kölner Klassik Musik Ensemble.

Philipp Willerding-Bach studierte in Essen und London. Zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Schiff und Kurtag vervollständigten seine Ausbildung. Besonderen Einfluss hatten die Begegnungen mit dem Pianisten György Sebok bei den Musikwochen in Ernen/Schweiz. Er war Solocellist des Folkwang-Kammerorchester und der Deutschen Kammerakademie Neuss, bevor er 1999 als Stimmführer zu den Bochumer Symphonikern kam.